

Die Funzel



Mitteilungen des
Bergischen Vereins für Familienkunde e.V.
und der
Bezirksgruppe Bergisch Land der
Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde e.V. Köln

Heft 63 / Dezember 2001



Allen Lesern
gute Wünsche für eine friedliche Weihnacht
mit herzlichen Grüßen
für ein erfolgreiches Neues Jahr 2002.

Inhalt

- | | |
|--|---------------|
| 1. Veranstaltungsplan | Seite 2 |
| 2. Vereinsmitteilungen u.a. <ul style="list-style-type: none">- Veranstaltungen- Jahreshauptversammlung im März 2002- Veränderungen im Mitgliederbestand- Mitgliederjahresbeitrag in „EURO“- Auszeichnung mit dem Rheinlandtaler- Verschiedenes | Seite 2 - 5 |
| 3. Begräbnisregister der ref. Gemeinde Cronenberg
(Fortsetzung von FUNZEL Nr. 62)
mit einem Hinweis und Hilferuf in eigener Sache. | Seite 5 - 9 |
| 5. Fundstellen – diverses aus Schwelm | Seite 9 - 10 |
| 6. Forschungsbeiträge – Familie Toelle (Kirche Jesu Christi HLT)
– Sippe Overhof(f) | Seite 11 - 12 |
| 7. Vereinsdaten | Seite 12 |

Impressum

Herausgeber: Bergischer Verein für Familienkunde e.V.
Redaktion: Gerhard Birker und Lutz von Scheidt
Layout / Satz: Lutz von Scheidt

Veranstaltungen

- 08.01.2002 19h30 Vortrag von Frau Christa Espenlaub,
"Zum 30. Todestag meines Vaters G. Espenlaub, ein Flugzeug- und
Autokonstrukteur in Wuppertal".
- 12.02.2002 19h30 Arbeitsabend / Allgemeiner Erfahrungsaustausch
- 12.03.2002 19 Uhr **Jahreshauptversammlung des BVfF e.V.**, Wuppertal, und der
Bezirksgruppe Bergisch Land der WGfF e.V., Köln, (= **WGb**)
ca.19:00 - Tagesordnung: - Neuwahl des **Bezirksgruppenleiters (WGb)**,
ca.20:00 - Neuwahl des **1. Vorsitzenden (BVfF)**,
- Berichte zu den Vereinen
- Kassenberichte
- Verschiedenes
- 09.04.2002 19h30 Vortrag von Herrn Rainer Hendricks,
"Verlust der Mitte" (Bau- und Siedlungsgeschichte Wichlinghausen)
- 14.05.2002 19h30 Arbeitsabend / Allgemeiner Erfahrungsaustausch
- 11.06.2002 19h30 Vortrag von Frau Ilse Immecke,
Fortsetzung 4. Teil, "Aus Erzählungen von 1945-1946"

Vereinsmitteilungen

ppp Anmerkung zur bevorstehenden Jahreshauptversammlung im März 2002:
Hinsichtlich der Durchführbarkeit der anstehenden Wahlen, bitten wir um pünktliches Erscheinen der
jeweiligen Wahlberechtigten beziehungsweise um entsprechende Vertretungsvollmachten an ein
jeweiliges Vereinsmitglied ihres Vertrauens für die Stimmabgabe.

Betreff: Abstimmungsverhalten bei unterschiedlicher Vereinszugehörigkeit

- 1) Stimmberechtigt für die Belange des BVfF sind nur BVfF-Vereinsmitglieder.
- 2) Stimmberechtigt für die Belange des WGfF sind nur WGb-Bezirksmitglieder.
- 3) Vereinsmitglieder, welche jeweils diesen beiden unterschiedlichen Vereinen (BVfF e.V.
und WGfF e.V. (WGb) angehören, sind berechtigt, ihr Votum in beiden Vereinen
auszuüben.

Wir begrüßen als neue Mitglieder,

Zugänge: **Bergischer Verein für Familienkunde e. V.**

Mitgl.-Nr. 202 Schmitz, Detlef, Hospitalstr. 6, 42119 Wuppertal, (ab 01.01.2002)
02 02 – 42 73 47

Zugänge: **Westdeutsche Gesellschaft für Familienkunde e. V.**

Nr. WGb 7871 Lutz von Scheidt, Gennebrecker Str. 91, 42279 Wuppertal,
02 02 – 52 23 51

Austritte (BVfF e.V.):

Mitgl.-Nr. 156 Stein, Volker, 51702 Bergneustadt
165 Brill, Karl-Georg, 42653 Solingen (zum 31.12.2001)

Austritte (WGfF e.V.):

Nr. WGb 6881 Kroesing, Ingrid, 42651 Solingen



Geburstage, Ehrentage im Zeitraum Januar bis Juni 2002 (gemäss Rücksprachen beim Mitgliedertreffen):
BVfF / WGfF(b)

M-Nr.: 061	Roth, Marianne, 42287 Wuppertal	13.01.1911	(91 Jahre)
081	Katerndahl, Benno, 51545 Waldbröl	02.04.1921	(81 Jahre)
065	Schruck, Günther, 40764 Langenfeld	28.03.1920	(82 Jahre)
--- / 7809	Schenck, Helga, 42859 Remscheid-Bliedingh.	05.01.1922	(80 Jahre)
009	Clees, Fritz, 40764 Langenfeld	17.06.1922	(80 Jahre)
031/ 5417	Hundenborn, Hans, 42719 Solingen	12.01.1927	(75 Jahre)
006 / 5187	Birker, Gerhard, 42289 Wuppertal	24.02.1927	(75 Jahre)
072	Uibel, Dr., Adolf, 40764 Langenfeld	01.04.1932	(70 Jahre)
--- / 7809	Berger, Gisela, 42653 Solingen	03.04.1937	(65 Jahre)



-
- Nr. WGb 4621 Dr. Klumpen, Peter, 18.01.1998 (Nachtrag)
- Nr. WGb 6654 Backeshoff, Helmut, 05.04.2001
- Nr. BVfF 134 Leutheuser, Adolf, 19.11.2001 (72 J.)

Wir werden unsere verstorbenen Vereinsmitglieder stets in Ehren halten.

Bitte beachten!

Umstellung des Mitgliederbeitrages auf EURO " € "

Gemäß Ankündigung des Vorstandes und dem gemeinsamen Beschluß der Mitgliederversammlung vom 09.10.2001 wurde der künftige **Mitgliederjahresbeitrag ab 01.01.2002 auf 15 EUR (€) festgelegt.**

⌚ Wir bitten daher, derzeit bestehende Daueraufträge oder Einzugsermächtigungen fristgerecht entsprechend zu korrigieren.

⌚ **Hinweis zur Kündigung der Mitgliedschaft im BVfF e.V.** durch den Vereinsvorstand:
Bei einem **2-jährigen (zwei Jahre) Versäumnis der Mitgliedsbeitragzahlung** erfolgt, nach Beschlussfassung im Vorstand, **die Kündigung der Vereinszugehörigkeit** der betreffenden Person.

⌚ **Redaktionsschluß**, bitte vormerken, **ist der 25. Mai 2002** für Beiträge zu der nächsten FUNZEL-Ausgabe!

Michael A. McDermott

8701 Iry Avenue

St. Luise Mo U.S.A.

e-mail: Mickymac36@aol.com

bietet seine Hilfe bei der Suche nach **Einwanderern nach Missouri, U.S.A.** an.

(Ursula Ernestus)

Rheinlandtaler für Ursula Ernestus

Am Dienstag, dem 13.11.2001, haben wir auf unserem Jahresessen die Gelegenheit wahrgenommen, Frau Ursula Ernestus herzlich zum Rheinlandtaler zu gratulieren, der ihr am 22.10.2001 während einer kleinen Feierstunde im historischen Engels-Haus in Wuppertal vom Vorsitzenden des Landschaftsverbandes, Herrn Schittges, überreicht wurde.



Diese Auszeichnung hat sich Frau Ernestus durch ihre Federführung bei der Erstellung von vier Familienbüchern folgender Gemeinden redlich verdient: Ev.-ref. Gemeinde Barmen-Gemarke, ev. luth. Gemeinden Wichlinghausen und Wupperfeld und Ronsdorf (ref., luth. und kath.). Eine Beurteilung dieser gewaltigen Arbeit und des Wertes für viele Familienforscher kann wohl nur von Eingeweihten entsprechend gewürdigt werden. Der Bergische Verein für Familienkunde wurde in den Ansprachen der Veranstaltung als Herausgeber und für seine materielle und

personelle Unterstützung erfreulicherweise gewürdigt. Leider wurde der Verein in einem am 15.11.2001 veröffentlichten Beitrag der Westdeutschen Zeitung zu diesem Thema überhaupt nicht erwähnt.

Frau Ernestus ist das dritte Mitglied, dem der Rheinlandtaler verliehen wurde (Die anderen Träger sind Herr G. Birker und Herr Dr. G. Voigt(†)).

Wir wünschen Frau Ernestus weiterhin eine gute Gesundheit und freuen uns schon auf weitere interessante Veröffentlichungen.

(W. Lang)

Rückblick

Am Samstag, dem 25. August, fanden sich mehr als 20 Mitglieder – mit und ohne Begleitung - vor dem Engels-Haus ein zum traditionellen Sommerausflug. Ziel war diesmal die Ausstellung „Schöne neue Welt – Rheinländer erobern Amerika“ auf dem Gelände des Rheinischen Freilichtmuseums – Landesmuseum für Volkskunde in Mechernich-Kommern. Die 13 Szenen in den drei Pavillons dort orientierten sich einmal an dem Reisetagebuch des Johannes Herbergs aus (Wuppertal-)Ronsdorf, der mit seinem Vetter Peter Heinrich Strepers in den 60er Jahren des 18. Jahrhunderts zur Klärung von Erbensprüchen nach Pennsylvania reiste. Zu anderen werden verschiedene Aspekte der Auswanderung vor und nach dieser Zeit dargestellt. Die Ausstellung fand – auch in der Fachwelt – nicht nur einhellige Zustimmung. Die einen erinnerte manches zu sehr an Disneyland, andere bemängelten die schlechte Ausleuchtung der ausgestellten Dokumente und Karten. Doch interessant war allemal, wie das Thema angegangen worden war. Nach einem Imbiss im nahe gelegenen Pfannkuchenhaus blieb noch Gelegenheit, die wirklich volkskundlichen Dinge des Freilichtmuseums anzusehen, soweit das bei den hochsommerlichen Temperaturen noch möglich war. (Ursula Ernestus)



Anfrage vom 14.10.2001

Frau Dr. Ilse Müller versucht seit einiger Zeit die Ahnenreihe der Familie **vorm Holt** aus Elberfeld zusammenzustellen (vor der Kirchenbuchzeit) und stößt in der Literatur auf sehr widersprüchliche Angaben. In einem Aufsatz über die Familie **ter Laen** kündigte *Hermann Kießling* (□ in 1993) an, er würde die Ahnenliste des **Johann vorm Holt** in ZBGV **87. Band** veröffentlichen. Sie kann eine solche Veröffentlichung aber dort und auch in späteren Bänden nicht finden.

Wissen Sie (oder weiß jemand) zufällig, ob die zuvor genannte Ahnenliste überhaupt und wann und wo erschienen ist?

Die Verbindung von Frau Dr. Ilse Müller zur Familie **vorm Holt** besteht in dem Garnbleicher **Engelbert vorm Holt**, mündig 1567, + 26.10.1604. Seine Tochter **Anna** oo 16.09.1592 **Patroklus Schlieper**.

Wer kennt sich in der Familie **Neull vom Hahn** (nicht von der Nüll!) aus? Auch dort hat sie Schwierigkeiten, weiterzukommen.

Für mögliche Hilfen wäre sie allen sehr dankbar!

(*Herr G. Birker, Anschrift letzte Seite, ist die Kontaktperson zu Frau Müller, und möchte Hilfen in Form von Ergänzungen beziehungsweise Nachrichten/Fundstellen im Namen des BVfF e.V. weiter vermitteln.*)

Begräbnisregister der ref. Gemeinde Cronenberg (Forts. von FUNZEL-Nr. 62)

anno 1634

(S. 26)

Januarius

Den ...

21. Hammann (Seugg) zu Vhowinckel 1 Kindt

Februaryo

08. Giert zu Muschenborn

21. Evert ihm Rotsiepen 1 Kindt

Martzi.

05. Luterer zum Camp 1 Metgen

08. Jan In d Rautenbich In Gott entschlafen

29. En zum Born

April

12. Piter Im Halben Mondt

20. Friedrich Im Dall 1 Kindt

23. Clemens 1 Kindt

24. Henß Hermans uffm Dorff 1 Kindt

25. Tilman In d. Rautenbick

(S. 27)

....

May (1634)

14. Jacob In d. Kotzert sein Elste Tochter

14. Ein frembte Fraw Todt funden uff dem Rincks(uhm) und ist hir Christlich zur Erden bestattet

21. Petter (P)anger 1 Kindt

22. ist mein L. Haußfraw Merg Christlich zu Erden

Funzel

bestattet welche den 20. deßen vor Mittag
umb 11 Uhr sanfft entschlafen

Juniy
05. Jan Heinrichs 1 Tochtergen Merg Peters Fraw
aus Rawenhauß
11. Tiellen Mergen und d. Kirchen 1 Tochter
11. Herbert Pin 1 Kindt so nicht lebendig zur Welt
kommen.
14. Heinrichs Tring(en) 1 Kindt
(July ?)
Augustis (S. 28)
02. Lutter am Schuppenenberg
04. Gortz Birtz und Kirchen 1 Kindt
06. Mettelgen uffm Han sellig Herbert Flo
nachglaßen Wittib
27. Bornjans Hammen 1 Kindt so nicht lebendig
zur Welt kommen
27. Jan Koeller Im Heuseipen
(Septembris fehlt – kein Eintrag)
October

Novembris
03. Johanz Jan zu Schwaßhausen
28. Beel zu Berghausen
Decembris
05. Jochem In d. Gelpen
Sumahr dieses Jahr 27 Personen

anno 1635 (S.26)
Den ...
21. January, Jan Jeger uffm Suberg
28. Gordt Im Neuenhauá 1 Kindt
February
02. Jan Melsack zur Lisstat begraben
04. Melsacks Fraw genandt Greta
11. Petter (Metzmacher) uffm Schurffe ein Kindt
25. Elsbeth In der (Gemarcken)
Martzi (S. 26)
15. Wilm under d. Kirchen
April
19. Diezges Clemens 1 Kindt
Mey (1635) (S.27)
Juny
17. Mertens Fraw uffm Heidt,
20. Jan Schwaffers Sohngen
July
Augusti
Septembris
29. Evert Im Rotsiypen 1 Kindt so nicht lebendig
zur Welt kommen
Octobri
04. Joris uffm Schurff ein Sohn welcher In d'n
Carschbach vertroncken
22. Der Dolle Jochim
28. Herbert In de Kolffert

Novembris (1635) (S. 29)

21. Jan Lölshoff 1 Kindt
21. Jurgen Brand 1 Kindt
22. Klein Jan vor d' Brugken 1 Kindt
Decembris
02. Steffan Koning

20. Luthers zu Herigdhausen Elster Sohn
Suma dises Jahr Ist 19 Personen

anno 1636 (S.30)
Januarius
02. Hensen in der Kolffert 1 Kindt
Februarii
03. Gottschalcks Knecht zum (Dohr) sein Knecht
welch auß dem Hessen Landt bürtig gewessen
Martzi
11. Steine Könings
April
06. Janers K'nings
08. Silige Schröders Tochter in d`Kolfferdt
genandt Ursula Pest
20. Petern In d`Bonhueten 1 Kindt an d`Pest wie
man sagt
29. Wolffert in d`Kolfferdt 1 Sohn genandt Jan
Pest
Mey (1636) (S.28)
04. Hindrich Plucker 1 Dochtergen) Pest
04. Ursulen In d`Bonhutten u. Gort

nachgelaßene Wittib 1 Kindt Pest
08. Ursel In d`Bonhutten. Pest
12. Jan Hacklender In d`Kouloffert 1 Sohn Pest
14. (Zirplen) vorm Eickholtz 1 Tochter Pest
21. Pieters Clemens von Schwab(hausen) seine
Haußfraw Pest
22. Herbert (Z)erfer (Schlör) Sohn Pest
22. Lutter in der Bon(hueten) Pest
24. Peter Im Rauwenhauß 1 Tochter welche im
Hupkendal gestorben Pest
25. Wolffert in d. Kolffert Pest
26. Jan Heußgen 1 Tochter Pest
(S.29)

28. Jan Keulen uffm Hain 1 Tochter Pest
28. Jagners auá d`Morschbach 1 Kindt Pest
28. Gritgen Tilmans 1 Kindt Pest
30. Jan (Keulen) uffm Hain 1 Sohn Pest
30. Friedrich von Langerdeltd Corts Eidam zu
Kuchhausßen
30. Herbert Kemper 1 Sohn Pest
Juny (1636)
03. Herbert Kemper 1 Dochtergen) Pest
04. Hermen vom Rawerhauß sein Haußfraw Pest
06. Wilm zum Born 1 Kindt Pest
08. Hindrich Knoch under der Leuffen
08. Hermen vom Rawenhauß ... Schwester
begraben Pest
08 Peter vom Rauwenhauß 1 Tochter genandt
Stintgen Pest
(S.30)

10. Jasper vom Neuenhauß im Hupkendahl 1 Kindt
Pest
12. Hindrich Plucker 1 Sohn Pest
19. Jaspers vom Neuenhauß 1 Kindt Pest
19. Jan Keulen uffm Hain 1 Kindt Pest
22. Jasper vom Neuenhauá 2 Kind(er) Pest
22. Hermen vom Rawenhauß Im Hupkendal Pest
July
01. Gordt am Berg 1 Kindt Pest
06. Gordt am Berg 1 Kindt Pest

10. Rutger Rod uffm Subergh Pest
 10. Rutgers Roden Haußfraw genandt Greta Pest
 10. Rutgers jungstes Sohngen Pest
 14. Seligen Hermens vom Rawenhauß Ihm
 Hupkendal nachgelaßen Kindt Pest
 20. Seligen Roden Rutgers Sohn uffm Suberg 1
 Sohn genandt Gordt Pest
 20. Hermens Tochter uffm uffm Suberg Tringen 1
 Kindt Pest
 20. noch Tringen 1 Kindt Pest

(S.31)

22. der Magt Kindt welche bey dem
 Rutger wohnt Pest
 26. ein Kindt am Berg Pest welches Hamman
 mit einer Pershonne gehabt
 29. einem armen Man welcher von Meinertzhagen
 her 1 Kindt Pest

Augusti

01. Henß seligen Jentges Sohn zu Berghauß
 Pest

Septemb.

Herbert Pickert etliche Kinder

October

Tringen Engel (Westen) tochter

(keine weiteren Einträge)

anno 1637

(S.31)

January

11. Reinartz Sohn uffm Hans sein Sohn
 11. (Lerlen) Jan zu Berghaußen 1 Kindt hat (keins
 ehr-) gelebt
 22. Mette im Thal ist uff hundert Jahr alt gewesen
 23. Kurstges Schneider 1 Tochter

Februarius

01. Mettel Seuers
 01. Greta zum Kamp
 05. Willem Paß 1 Tochterlein
 10. Peter zum Kamp
 11. Heußges Jan 1 Kindt
 20. Heußges Jan selbst
 22. Reinart uffm Hans 1 Sohn

Martius 0

Aprill

05. Willem Putsch im Thal 1 Kindt
 21. Hens Putsch in der Rautenbach seine Tochter

May (S.32)

08. Peter Grote zu Kuckhaußen 1 Sohn
 10. Hens Putsch 1 Kindt
 17. Peter Putsch zu Kuckhaußen 1 Kindt

Junius 0

Julius 0

Augustus 0

September 0

October

17. Tielen Jan 1 Kindt so dot uff die Welt komen
 29. Jan zum Kamp

November

17. Jan Schaff

December

27. Jan Schaffen Tochter Greta
 27. Friderich zu Hirckhaußes 1 Kindt
 29. Friderich Huffs Schmidt 1 Kindt

Summa 22

anno 1638

(S.32)

Januarius 0

Februarius

15. Steffens Fraw uffm Schurff
 18. Peter zum Kamp 1 Kindt
 20. Peter Grote zum Kamp
 24. Jan uffm Schurff 1 Kindt
 25. Pins Fraw uffm Subergh
 Martius

19. Thomas in der Gelb 1 Kindt

19. Jan im Thal 1 Kindt

19. Jans Fraw uffm Schurff

21. Clemens Frantz 1 Kindt

21. Hamans zum Busch 1 Tochter

21. Ein Jungesell im Schuppesberg

25. Jan Heinrichs 1 Kindt

27. Peter zum Kamp 1 Kindt

Aprill

11. Peter Muschenborn 1 Metgen

12. Jan Bornjans 1 Sohn

20. Clemens von Kuckhauß Fraw

20. Merten uffm Heidt

*(keine weiteren Einträge? = hier ist anscheinend
 eine Lücke)*

anno 1639

(S.33)

Januarius

06. Clemens Frants 1 Kindt ist ein Zwilling
 gewesen

06. Gierlich zu Berghaußen

23. Luter am Dhor ein Jungesell

28. Creingen im Halben Mondt ist im Kinderbet
 gestorben und die Frucht bei sich behalten

Februarius

17. Jan Bornjans

Martius

10. Pluntz zum Kamp

Aprill

03. Clemens Frantz 1 Kindt

24. Rutger Schneiders Mutter

May

Petter Birtz Sohn

20. Huppe Sohn uffm Radt

Junius

02. Herbert Sichelschmidts Fraw

10. Gordt Koler

Julius 0

Augustus

07. Jan Crußers Tochter vom Kamp welche sich im
 Thal in heißem Bier zu Todt verbrandt hat.

September 0

October

02. Tielen Jan 1 Kindt

16. Hamman Seuer zum Dhor

20. Peter Jonas

31. Hamman Prangen 1 Kindt

November

08. Clemens Bartmairs Haußfraw

December

Funzel

20. Jan Heinrichs 1 Sohn Friderich
Summa 19

anno 1640

(S.34)

Januarius

01. Peter Heinckes im Bergh

04. Wittib Seuers 1 Kindt

Februarius

12. Hennes Hamerschmidt vor der Brucken seine
Fraw

13. Wittib Peters im Bergh 1 Sohn

Mertz

24. Jurgen zu Herckhaußen

30. Clemens Frantz 1 Kindt

Aprill

01. ist Neul Friderichs Fraw zu Herckhaußen im
Kinderbet gestorben und die Frucht bey sich
behalten

19. Friderich Muschenborn 1 Sohn

May

22. Herbert Mertens 1 Kindt

27. Hens im Bergh 1 Kindt

Junius

17. Merigh Paß zu Schwaßhauß ihr Tochter Greta

Julius

22. Greta uffm Clemenshamer Ihr Tochter

22. Peter Hartkop 1 Kindt

Augustus

11. Peter Hacklenders Fraw

15. Arndt uffm Schurff 1 Sohn

Septemb.

06. Jan Jonas

23. Hens Lutger Fraw

October

19. Herbert Saußwinckel

30. Jacob zu Hierkhaußen 1 Kindt ist bei der Mutter
gestorben

November

04. Eine alte Fraw zu Vowinckel

29. Gordt Herberts 1 Tochter

December

02. Gordt Muschenborn 1 Sohn

16. Paulus Tesche 1 Tochter

Summa 23

anno 1641

(S.35)

Januarius

06. Peter von den Hasten zu Kuckhaußen

06. Clemens Frantz 1 Tochter ist ein Zwilling

06. Herbert Pickert 1 Sohn

09. Clemens Frantz 1 Sohn der ander Zwilling

09. Jan von (Bos) 1 Tochter

11. Jannes von Mungsten

13. Hens uffm Piel

17. Peter Jurges Fraw zum Dhor Biel

20. Jannes in d(er) Gerstawan 1 Kindt

23. Peter Kraß uffm Subbergh 2 Kindt

23. Pitter Jacobs Trein Huffs Schmidt sein Haußfraw

27. Fußg(en) Kindt zu Kuckhaußen

29. Krucks Jans Enckel

29. Gort Wolfferts 1 Kindt

30. Friderich Hammans im Thal welcher den 28 t
von das (stidisches) alhir in der Wolert
morderischer weiß ist erschossen worden.

Februarius

24. Peter Birtz

26. Jaspers Jans Muter in d'auen

Mertz

30. Biel im Heuseipen

April

02. Luter Henßes außm Thal seine Haußfraw

10. Friderich im Thal seliger 1 Tochter

May

13. Heinr. Grevers 1 Kindt

14. Heinr. Grevers Haußfraw

Junius

27. Peter Dorcken im Thal

Julius

01. Peter Dorckens Knecht Tieß

02. Gordt Eßbach 1 Kindt

16. Engen Birtz 1 Sohn Pocken

28. Kochs 1 Sohn Pocken

Augustus 0

Septembr.

30. Herman uffm Subbergh (S.36)

October

08. Engel uffm Breidenbruch 1 Sohnlein Gordt

20. Buscheter uffm Hane 1 Tochter

November

04. Frau.....uffm Subberg

16. Petter Herbert ein Kindt

Gordt Berghausen 1 Kindt ...

(December) 0

Sum. 33

anno 1642

(S.36)

Januarius

12. Clemens Frantz 1 Kindt

14. Engel Koch 1 Kindt

28. Biel zum Kamp

Feb: 0

Martius

04. Jan Kalthoff 1 Sohngen

05. ist Jan Holenscheidt von Soldaten uffm
Hanerfeldt geschossen und d. 7.
gestorben d. 9. begraben

19. Pauly Tesche seiner Zwilling eins eine Tochter

23. Pauly Tesche ander Zwilling Tringen

27. Peter Hartkop 1 Sohngen

April 0

May

05. Hamman Saußwinckel 1 Sohn

Junius

06. Stetzgen Vowinckel aus dem Thal 1 Sohn

Julius 0

Augustus 0

September

29. Engel Hundt 1 Kindt

30. Paulus Tesche 1 Kindt

31. Merg zu Schwaßhaußen

October

03. Herbert Pin 1 Kindt

02. Luter Pin 1 Kindt

(S.37)

04. Wimber Spanger 1 Kindt
07. Jacob Hirckhauß 1 Kindt
08. Herbert Vowinckel 1 Kindt
09. Gockel Berghauß 1 Kindt
09. Ernen Jacobs 1 Kindt
10. Gockels Merg zum Dhor
10. Hamman zum Busch 1 Kindt
12. Jan Reinshagen 1 Sohn
13. Will(richs) zum Dhor 1 Kindt
14. Hens am Hülsbergh 1 Kindt
20. Jasper im Thal 1 Kindt
21. Mergh uffm Heidt
24. Jacob in der Rautenbeck
26. Henr. Grevers 1 Kindt
November
02. Feigen, Jasper (Kines) Fraw
04. Rutger Tesche 1 Kindt

06. Jan Kuckhauß 1 Kindt
23. Jacob in d(er) Kotzert Mutter
23. Jasper im Hupkenthal 1 Kindt
25. Ruls Herbert 1 Kindt
30. der alte Kurl uffm Hane
December
02. Der Mappe Sohn Lutter
05. Willem Hammes im Thal ein Kindt
14. Peter Rod in d(er) Kolffert
20. Jurgen zu Kuckhausen
28. Jan zu Schwaßhauß der Junger 1 Kindt
Summa 41

anno 1643

(S.37)

01. Gordt Eßbach 1 Kindt

(Fortsetzungen folgen)

Für diese Vereinsarbeit bedanken wir uns bei Frau Oeckinghaus.

Bitte bei mir melden!

Wer hilft mir beim Lesen und Übersetzen der alten Schriften auf den noch nicht bearbeiteten KB-Kopien Cronenberg und KB-Fotos zum Zwecke der weiteren Veröffentlichung von genealogischen Daten in unserer FUNZEL? (Lutz von Scheidt)

Fundstellen:

“ Biss ins hohe Alter stark bey Kräfte geblieben “

Bemerkenswerte Sterbefälle, gefunden im Heimatmuseum Schwelm, Haus Martfeld.

Am 10. Januar 1829 wurde in Vörde ein Landmann, Namens Heinrich Störing, von dem benachbarten Hofe Bülbering, beerdigt, dessen Alter man zu 103 Jahren und einigen Monaten ausmittelte. Er war in seinem ganzen langen Leben immer sehr gesund, arbeitsam, mäßig und ordentlich gewesen, und verrichtete nicht lange vor seinem Tode noch ländliche Arbeiten, z. B. Futterschneiden und sogenanntes Heidhacken. In 7jährigen Kriege diente er, da er in seiner Jugend mit Fuhrwerk umzugehen gelernt hatte, als Zugknecht. Er lebte von den gewöhnlichsten Speisen, liebte keine Leckereien, keinen Kaffee und auch keinen Branntwein. Er war sehr groß und stark von Körper, nahete sich seinem Ende langsam und wenig unbehaglich, und behielt seine Besinnung bis zuletzt. Alle seine Zähne, weiß wie Schnee, nahm er mit sich ins Grab, und konnte damit bis zuletzt harte Brotkrusten zermalmen. Eine einzige Tochter, die er hinterläßt, hat fünf geheirathete Kinder. Der älteste Urenkel ist 13-14 Jahr alt.

(Der Schöpfer hat unsern Körper herrlich und dauerhaft eingerichtet. Möchten wir ihn nicht durch uns selbst und in unserer Nachkommenschaft verderben!)

Quelle: Schwelmer Tageblatt 1904

Vorgestern abend wurde der 28 Jahre alte Fabrikarbeiter Fritz D. von hier in der Beyenburgerstraße von mehreren ihm unbekanntem Männern ohne jeden Grund überfallen und s c h r e c k l i c h m i ß h a n d e l t. Derselbe erlitt neben anderen leichteren Verletzungen einen Schädelbruch. Er fand Aufnahme im städtischen Krankenhause. Die Täter sind bis jetzt noch unbekannt.

Elberfeld, 4. Mai. Im h o h e n A l t e r v o n 88 J a h r e n starb Montag früh die Ehefrau Joh. Karl Hildebrand, Johanne geb. Funck, Gesenbergstraße 19. Der

überlebende Gatte ist ein Jahr älter als seine Frau. Die Verstorbene hatte, wie der „T.A.“ meldet, das seltene Glück, vor einigen Jahren gleich ihrer 1901 verstorbenen Schwester, der Ehefrau Samuel Ellenberger, Juliane geb. Funck, damals Schusterstraße 38 wohnend, mit ihrem Gatten die Feier der e i s e r n e n H o c h z e i t zu begehen. B e i d e S c h w e s t e r n waren 68 bzw. 66 Jahre mit ihren Männern verheiratet, ein Fall, der wohl nicht häufig wiederkehren dürfte. Das Ehepaar Ellenberger, welches so lange hindurch vereint des Lebens schwere Bürde trug, ist auch gemeinsam ins Jenseits hinübergeschlummert. Am 3. März 1901, abends 7 Uhr, entschlief die Frau im Alter von 87 Jahren, und 3 Stunden später folgte ihr der Gatte im Alter von 90 Jahren in die Ewigkeit nach.

KB-Rönsahl

Über den Lebensgang des 105 Jahre alt gewordenen **Joh. Heinrich Cramer** zu Valbert berichtet der dortige Pastor Glaser:

„Er ist 1656 ans Licht getreten. Nach der seinen Umständen gemäßen Erziehung, als er zum 24. Jahre seines Alters gestiegen, hat ihn die Vorsehung zu Kriegsdiensten bestimmt, darinnen er zugebracht an 23 Jahre, wie denn seine treuen Dienste sowohl aus denen mitgehaltenen Belagerungen Stralsunds und andern daherrührenden Kriegsunternehmungen, als auch selbst ihm honorablen ertheilten Abschiede erhellt. Hierauf hat ihn die Regierung Gottes, wie die Versicherungen ergeben, nach ungefähr 14 Jahren in den diesen 43 Jahren sind 35 verflossen, in welchen er Gerichtsdiener gewesen, 8 aber, da er Unvermögens halber seine Dienste entlassen gewesen. Ein Jahr brachte er hernach als Wittwer zu, und nachdem er sich bey völliger Vernunft das hl. Abendmahls bedients, starb er in dem Alter von 105 Jahren, nachdem er Kindes-Kindes Kinder gesehen“.

Luth. Gemeinde in Schwelm

Am 2.3.1715 wurde begraben **Johannes von Oyen** auf Hillringhausen, ein Mann, welcher 111 Jahr und 4 Wochen alt gewesen, gestalt er zu Rurmünd im Gelderland Anna 1604 auf Lichtmesstag gebohren worden. Er war noch so stark, daß er alle Sonntage zu der eine Stunde von ihm entlegenen Kirche kam.

Am 20.7.1715 wurde begraben Johann Kollenbusch auf der Halsenbeck, ein Mann, 101 Jahr alt, welcher mit seiner Frauen, welche vor vier Jahren im 104ten Jahr ihres Alters seelig gestorben, 75 Jahr in der Ehe gelebet hat.

Am 20.2.1740 wurde begraben Elisabeth, Weyland Henrich Ravenschlag vom Ravenschlag Wittwe, welche alt gewesen 91 Jahr 5 Monath 3 Woche, im Ehestande gelebet 61 Jahr, im Wittwenstande 10 Jahr, hinterließ 4 Kinder, 17 Kindeskindern, 45 Kindeskindeskindern.

*Am 11.10.1796 worden in Lantensfeld begraben die Wittwe Johann Paul
ne Kronenlof, Anna Elisabeth von Wilsen vor im 102 Jahren
, war geboren 1694, falls in dem letzten Jahren ihr Gedenksuß sein
war glücklich geboren.*



=====

Beiträge

Toelle -Turm, -Villa, - Grab- und Denkmal, letzte Mauerreste, aber leider wenig Aufzeichnungen sind zu finden.

Was man in der heutigen Zeit tun kann, um Familien-Namen einschließlich Notizen zu sichern, lesen Sie bitte am Ende dieses Artikels.

Damit die Genealogie nicht zu "trocken" wird, hier einige Notizen zur Heimatgeschichte.

Es war eine **Stiftung der Familie Toelle**; - erbaut zum Gedenken an **Ludwig Ernst Toelle**.

Er war Luftfahrtpionier und liebte Wanderungen auf den Höhenzügen Wuppertals mit dem Blick ins Tal und das umliegende Bergische Land. Er selbst aber war auch der Initiator des Turmes, um den Bewohnern der Stadt und des Landes einen schönen Aussichtspunkt zu schaffen.

* 1822, + 1.Okt.1886.

1887 wurde der Bau des Turmes begonnen und 1888 eingeweiht.

Bauträger war der Barmer Verschönerungsverein, in dem die Familie Toelle Mitglied war.

Der Beitrag betrug (1864) jährlich 1 Taler. Die Familie war in Unterbarmen ansässig.

Ludwig Ernst Toelle war Fabrikant und Stadtverordneter und wohnte in der Loher Straße, hatte 3 Söhne und 1 Tochter.

Carl Toelle wohnte Loher Straße 5 und ließ später in der Martin-Luther-Str.6 seine Villa, nach Plänen eines Hauses in München, hier errichten. Er starb 8. Juli 1907 in Barmen.

Hugo Toelle * 26.März 1852, + 21.Sep.1921, war Vorsitzender des Kunstvereins Barmen.

Max Toelle * 8.März 1878 war auch Luftfahrtpionier. Ein Denkmal in Leichlingen erinnert noch heute an den Absturz des Luftschiffes in Neuenkamp bei Pattscheidt, bei dem er und seine 4 Kameraden den Tod fanden.

Auf einer, - auf einem senkrechtstehenden Stein, - angebrachte Metallplatte steht:

"13. Juli 1910 - Himmelan ging Euer Flug, wie der Aar der Sonne entgegen;
doch ein widrig Geschick stürzte Euch jährlings herab."

Darunter ein Adler mit ausgebreiteten Schwingen auf dem Rücken liegend,- seine Augen sind geschlossen. (Max war der Sohn von Hugo Toelle)

Das Wappen der Familie Toelle zeigt ein "T", unter dem Querbalken stehen 2 hochstielige Tannen, überlagert davor, ein Hirsch im Sprung.

Ein 2. Wappen im Giebel der Villa zeigte ein "T" mit einem "C" darüber.

Die Villa von **Carl Toelle** blieb trotz der schweren Bomben, die in der Nähe niedergingen, erhalten, und diente 1945/46 der eingerückten amerikanischen Armee als Quartier.

Danach war der Wupperverband Eigentümer. **1954 erwarb die Kirche Jesu Christi HLT das Gebäude**. Ende 1975 wurde die Villa zugunsten des Gemeindezentrums abgebrochen, weil eine Sanierung des Gebäudes kostenmäßig nicht mehr abzufangen war, da die Isolation der Grundmauern defekt geworden war und sich Gewächse bildeten.

Auf dem Grundstück wurde dann in 2 Baustufen der Neubau des Gemeindezentrums errichtet.

Seit 1983 ist eine Zweigstelle der Genealogischen Gesellschaft von Utah hier untergebracht.

Diese Einrichtung ermöglicht allen interessierten Familienforschern nach ihren Vorfahren zu forschen, sei es über den Namen mittels Computer (CD - ROM), oder über Verfilmungen von Kirchenbüchern oder anderen Unterlagen der jeweiligen Orte, wo die Vorfahren gelebt haben. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, die eigenen Familiendaten als Ahnentafel, einschließlich Notizen (z.B. Lebensläufe, Fotos), dauerhaft und auch sicher zu dokumentieren.

Dies nicht nur über das Papier, sondern auch über Computer - Programme.

Fragen Sie an, wir geben gerne Auskunft.

(15. Nov. 2001 MAEHDE)

Nachtrag zur Sippe OVERHOF(F) -> Fortsetzung aus FUNZEL-Heft-Nr. 62

Namen der Eheleuten Oberhof(f)/Overhof(f)/Uberhof(f) aus dem Bergischen Land:

ALLEFELD, ALTDIECKER, ALTENA, AMBROCK, ANGERMUND, ANGOTT/ANGOT, ARNOLD, ARNTZ, HASSELKUS, AUF DER HARDT, AUS DEM HAGEN, AUS DER BEECK, BALKES, BALS/BALTES, BARNER, BARTRAM, BAUCKHAGE, BAUENDAHL, BAUM, BECKER, BERBECKER, BERENBERG/BÄRENBERG/BEHRENBERG, BERGFELD, BERGMANN, BERNHARD, BERNS, BETTERMANN, BEUCKER, BIBERG, BICKER, BIEBER, BIENHAUS, BLASBERG, BLOMBACH, BLUMEN/BLUMENROTH, BOCKMÜHL, BOEDDINGHAUS, BOHM/BAUM, BONGARD, BÖNISCH, BORNACKER, BORNEFELDS, BRASS, BRECKERFELD, BREIDENBACH, BREUCKER, BROCKHAUS, BRUCKNER, BRÜMER, BRÜSS, BUCHNER, BÜREN, BUSCHE, BUTZ, CÖSTER/KÜSTER, COULON, CRAMER, CROUS, DAHLHAUS/DALHAUS, DEGENHARD, DICKE, DICKERSHOFF, DIERGARDT, DRESLER, DRUCKS/DRUKS/DRUKX/DRUX, DUFOY, DULLEORSCHMIEMANN, DÜRHHOLD/DÜRHHOLT, EBBINGHAUS

(Fortsetzung folgt)

Alle Namen und Daten in Verbindung zu **OBERHOF(F)/OVERHOF(F)/UBERHOF(F)** werden gesucht!

Kontaktaufnahme: Antoine Vromen, Heerlerweg 121, 6367 AC Voerendaal Niederlande, oder a.m.m.gvromen@freeler.nl

Vereinsdaten Bergischer Verein für Familienkunde e.V.

- 1. Vorsitzender** Lutz von Scheidt
(kommissarisch leitend) Gennebrecker Str. 91, 42279 Wuppertal
Tel. 02 02 / 52 23 51, e-Mail: lutz.von.scheidt@wtal.de
- 2. Vorsitzende(r)** Ursula Ernestus
Am Eckbusch 41 / 82, 42113 Wuppertal
Tel. 02 02 / 72 21 86, e-Mail: ursula.ernestus@t-online.de
- Schriftführer** Gerhard Birker
Thomastr. 20, 42289 Wuppertal
- Kassenwart** Ilse Immecke
Gudrunstr. 7, 42277 Wuppertal
Tel. 02 02 / 64 66 70
- Bücherwart** Werner Wicke
Laaken 74, 42287 Wuppertal
Tel. 02 02 / 60 15 46, e-Mail: werner.wicke@wtal.de
- Beirat** Dr. Wolfram Lang
Zanellastr. 52, 42287 Wuppertal
Tel. 02 02 / 55 78 62
- Carsten Pick
Kurt-Schumacher-Str. 187, 42111 Wuppertal
Tel. 02 02 / 70 81 43, e-Mail: Carsten.Pick@gmx.de
- Konto** Postscheckamt Essen, Kontonummer 67820-430,
BLZ 360 100 43
- Bibliothek** Stadtarchiv Wuppertal, Friedrich-Engels-Allee 89 - 91,
42285 Wuppertal
- | | | |
|-----------------|------------|---------------|
| Öffnungszeiten: | Mo, Mi, Do | 10:00 - 16:00 |
| | Di | 10:00 - 18:00 |
| | Fr | 10:00 - 13:00 |
- Tagungsort** Petruskirche Wuppertal - Barmen,
Ecke Zeughausstraße / Siegesstraße
- Tagungstermin** jeden 2. Dienstag im Monat um 19:30 Uhr
(Gäste sind bei unseren Arbeitsabenden stets willkommen!)